Für die CDU-Fraktion begründete Herr Puffe den Antrag.

Herr Metz wollte Klarheit darüber haben, ob dies bedeute, dass die Verwaltung den Vorschlag der CDU-Fraktion prüft und sich dann evtl. an die Bezirksregierung wendet oder ob die Verwaltung das unmittelbar der Bezirksregierung gegenüber anfordert, das zu prüfen, also ob die Verwaltung zunächst einmal eine Einschätzung der Angelegenheit überprüft oder direkt eine Forderung stellt. Das sei für ihn von Belang.

Nach Erinnerung von Herrn Züll gäbe es zu der Forderung wohl schon klare Aussagen. Er meine, dass die Freigabe der Standspur im Landesstraßenbedarfsplan oder im Bundesfernstraßenbedarfsplan bereits als Priorität aufgenommen worden sei. Daher solle erst geprüft werden, ob in der Prioritätenliste der 3-streifige Ausbau vorgesehen ist.

Herr Gleß beendete die Diskussion mit einem Vorschlag dahin gehend, dass die Verwaltung beim zuständigen Straßenbaulastträger eine entsprechende Anfrage stellen wird und sobald die Antwort vorliegt, hierüber Bericht erstatten.
Damit war der Ausschuss einverstanden.